

Universitäts- Krebszentrum Erlangen (UCC)

Direktor: Prof. Dr. Matthias W. Beckmann

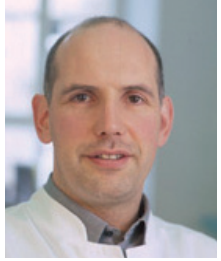


**Universitätsklinikum
Erlangen**



Das Universitätsklinikum Erlangen umfasst mit seinen 48 Kliniken, Abteilungen und Instituten alle Bereiche der modernen Medizin. Die Gebäude des Uni-Klinikums liegen überwiegend zentral am Schlossgarten und beherbergen rund 1.300 Betten. Lehre, Forschung und Krankenversorgung sind auf modernstem Niveau miteinander verknüpft. Patienten profitieren von neuesten Behandlungsmethoden, die in vielen Fällen andernorts noch nicht zur Verfügung stehen. Umfassende Qualitätssicherungssysteme sorgen vom Empfang bis zur Entlassung für eine optimale Versorgung. Dafür engagieren sich über 6.500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter – insbesondere in fachübergreifenden Teams. Alle haben ein gemeinsames Ziel: Leiden zu lindern, Krankheiten zu heilen und Gesundheit zu fördern.





UCC-Direktor
Prof. Dr. M. W. Beckmann

Spitzenzentrum für Krebstherapie und -forschung

Das Universitäts-Krebszentrum Erlangen (University Cancer Center – kurz: UCC) ist ein fachübergreifendes Exzellenz-Zentrum für Krankenversorgung, Forschung und Lehre. Für Patienten, Ärzte und Forscher ist das UCC Erlangen der zentrale Ansprechpartner für alle Fragen rund um Krebserkrankungen.

Bundesweit gibt es nur zehn vergleichbare Einrichtungen, die von der Deutschen Krebshilfe als Spitzenzentren der Krebsforschung und -behandlung gefördert werden.

Das UCC Erlangen arbeitet in engem Verbund mit Fachärzten und -kliniken der Europäischen Metropolregion Nürnberg und wird vom Universitätsklinikum Erlangen und der Medizinischen Fakultät der Universität Erlangen-Nürnberg getragen. Ein Zusammenschluss mit den Experten des Klinikums Nürnberg zu einem gemeinsamen UCC Erlangen-Nürnberg im Jahr 2011 ist in Vorbereitung.

Die hoch qualifizierten UCC-Mitarbeiter sind Garanten für eine individuelle fach- und berufsübergreifende Diagnose und Therapie von Krebspatienten nach modernsten Leitlinien. Sie beraten Ärzte aus Praxen und Kliniken bei schwierigen Entscheidungsfindungen.

Das Zentrum organisiert Fort- und Weiterbildungen zu onkologischen Themen und koordiniert Forschungsprojekte. Außerdem unterhält das UCC eine kostenlose Tumorberatungsstelle für Patienten in jeder Lebenssituation und ihre Angehörigen.

Mit Sicherheit die bestmögliche Therapie

Die Diagnose Krebs ist für Patienten meist ein Schock. Bei der Frage nach der richtigen Therapie stoßen Betroffene oft an ihre Grenzen. Aus einer Vielzahl von Angeboten ist es schwer, die passende und beste Therapie herauszufinden. Dabei entscheidet die Qualität der Behandlung maßgeblich über das weitere Überleben.

Am Universitätsklinikum Erlangen wurde mit Gründung des Universitäts-Krebszentrums die Kompetenz bei der Tumorbehandlung fach- und berufsübergreifend gebündelt.

Dieser starke Verbund auf der Ebene eines international vernetzten Universitätsklinikums gibt Patienten die Sicherheit, mit maßgeschneiderten und modernsten Behandlungsmethoden therapiert zu werden.





Fachübergreifende Behandlung nach klarem Konzept

Alle Krebserkrankungen werden in den Einrichtungen des UCC möglichst schonend und wirksam mithilfe modernster Technologie diagnostiziert und therapiert. Speziell geschulte Pflegekräfte und Psychologen begleiten Patienten in der Therapiephase.

Der Vorteil für Patienten ist: Sie werden fachübergreifend mit mehrfacher Kompetenz in so genannten „Organkrebszentren“ behandelt. Die Zeiten, in denen die Therapieentscheidung davon abhing, in welcher Klinik ein Krebspatient zuerst aufgenommen wurde, gehören damit der Vergangenheit an.

Sämtliche Therapieentscheidungen werden gemeinsam von den Experten der jeweils betreffenden Fachrichtungen in Fachsitzungen, so genannten „Tumor-Konferenzen“, getroffen. In der Brustkrebs-Tumor-Konferenz entscheiden beispielsweise mehr als fünf Fachärzte gemeinsam über die vorgeschlagenen Behandlungsschritte: Gynäkologischer Onkologe, Hämatonkologe, Radiologe, Radioonkologe und Pathologe. Sofern notwendig werden weitere Experten zu den Tumor-Konferenzen hinzugezogen.

Fortbildung und Beratung von Ärzten

Ärzten aus Praxen oder Kliniken bietet das Zentrum die Möglichkeit, sich in den Bereichen „Onkologie“ weiterzubilden und sich bei schwierigen Behandlungsfällen von Experten beraten zu lassen.

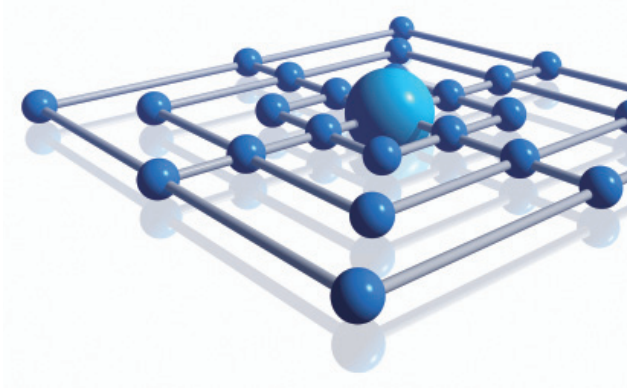
Höchste Behandlungsstandards durch Forschung und klinische Studien

Nach Möglichkeit werden die Patienten innerhalb von klinischen Studien behandelt.

Das bedeutet, dass UCC-Patienten vom medizinischen Fortschritt als Erste profitieren können und nach höchsten Sicherheitsstandards therapiert werden.

Alle Patienten werden im neuen elektronischen Dokumentationssystem SOARIAN erfasst und im Krebsregister gespeichert. Dadurch können die Krebsforscher des Uni-Klinikums die Behandlungsabläufe auswerten und verbesserte Therapien erforschen und entwickeln. Außerdem können die Erlanger Krebsforscher auf eine Biomaterialbank zur Untersuchung der Krebsursachen zurückgreifen.





Fächer- und strukturübergreifende regionale Vernetzung mit präzisen Zielen

Das UCC Erlangen verfolgt folgende Ziele:

- fächer- und strukturübergreifende Optimierung der Versorgung von onkologischen Patienten im Erwachsenen-, Kindes- und Jugendalter
- fächer- und strukturübergreifende Förderung der Krebsforschung – klinische Forschung, Epidemiologische Forschung, translationale Forschung und Grundlagenforschung
- Förderung der regionalen Kooperation auf dem Gebiet der Tumordiagnostik, -therapie und -nachsorge mit anderen Krankenhäusern, insbesondere den akademischen Lehrkrankenhäusern, onkologischen Schwerpunktpraxen, Hospizen und Reha-Einrichtungen
- Förderung einer fächer- und strukturübergreifenden Lehre in der Onkologie
- Rekrutierung besonders talentierten Nachwuchses für die klinische Versorgung und die Forschung

Gesicherte Qualität

Im Verbund mit zertifizierten onkologischen Zentren werden betroffene Patienten am Universitätsklinikum Erlangen ganzheitlich und in allen Phasen der Erkrankung optimal betreut und versorgt.

Alle Zentren verfügen über ein anerkanntes Qualitätsmanagementsystem. Bezüglich ihrer personellen und apparativen Ausstattung erfüllen alle Zentren strenge Vorgaben und besitzen nachweislich viel Erfahrung in der Behandlung der jeweiligen Tumorarten.

Organzentren bündeln Spezialwissen

Am UCC Erlangen arbeiten hoch qualifizierte Ärzte und Forscher in folgenden Organzentren:

- Brustkrebszentrum
- Darmkrebszentrum (in Gründung)
- Gynäkologisches Krebszentrum
- Hautkrebszentrum (in Gründung)
- Hirntumorzentrum (in Gründung)
- Lungenkrebszentrum (in Gründung)
- Pankreaskrebszentrum (in Gründung)
- Prostatakrebszentrum

Spezial-Behandlungseinheiten für umfassende Therapien

Unter dem Dach von acht Organkrebszentren sind insgesamt 14 fachübergreifende Behandlungseinheiten am UCC Erlangen für die Entwicklung von klinischen Behandlungspfaden und für die Etablierung von Tumor-Konferenzen zuständig. Sie können über die UCC-Geschäftsstelle erreicht werden.

- **Gastrointestinale Tumoren**
Koordination: Dr. Golcher (Chirurgie)
- **Lymphome/Leukämien**
Koordination: Prof. Mackensen (Medizin 5)
- **Thorax- und Mediastinaltumoren**
Kordinator: Prof. Sirbu (Thoraxchirurgie)
- **Schilddrüsentumoren**
Koordination: Dr. Schmidt (Nuklearmedizin)
- **Dermatologische Tumoren**
Koordination: Prof. Kämpgen (Hautklinik)
- **Knochen- und Weichteilsarkome**
Kordinator: Dr. Golcher (Chirurgie)
- **Kopf-Hals-Tumoren**
Koordination: Prof. Iro (HNO-Klinik)
- **Urologische Tumoren – Zertifiziertes Prostatakarzinomzentrum**
Kordinator: OA Dr. Goebell (Urologie)
- **Brusttumoren – Zertifiziertes Brustzentrum**
Kordinator: PD Dr. Bani (Frauenklinik)
- **Mammographie-Screening –Mittelfranken Stadt und Land**
Kordinator: Prof. Beckmann (Frauenklinik)
- **Gynäkologische Tumoren – Zertifiziertes Gynäkologisches Krebszentrum**
Kordinator: Prof. Beckmann (Frauenklinik)
- **ZNS-Tumoren**
Koordination: Prof. Ganslandt (Neurochirurgie)
- **Tumoren im Kindesalter**
Koordination: Prof. Holter (Kinderklinik)
- **Tumoren der Augen und Augen- anhangsgebilde (Augenlider, Tränen- wege und Augenhöhle)**
Koordination: Prof. Holbach (Augenklinik)

Patienten-Beratung

Melden Sie sich bei uns, wenn Sie allgemeine Fragen zu Krebserkrankungen und der Therapie haben. Gerne können Sie auch direkt einen Beratungs- oder Behandlungstermin in einem unserer Orgazentren ausmachen.

Vereinbarung eines Arzt-termins im UCC Erlangen:

Gabriele Mösch

Telefon: 0 9131 85-3 63 96
(Mo. – Fr.: 8.00 – 16.00 Uhr)



Allgemeine Krebsberatung:

Karin Meyd

Östliche Stadtmauerstr. 30
91054 Erlangen

Telefon: 0 91 31 85-4 90 00
oder kostenfrei:
0800 8 51 00 85
(Mo. – Fr.: 8.00 – 11.00 Uhr)
Fax: 0 91 31 85-3 63 93



Arzt-Beratung

Das UCC bietet Ärztinnen und Ärzten aus Praxen und aus Kliniken die Möglichkeit, bei schwieriger Entscheidungsfindung Patienten zur Diskussion im Tumorboard zentral anzumelden. Das UCC berät bei allen Fragestellungen rund um die Tumorthapie.

Telefon: 0 9131 85-3 63 96

(werktags 8.00 – 16.00 Uhr)



So finden Sie uns

Mit dem Auto

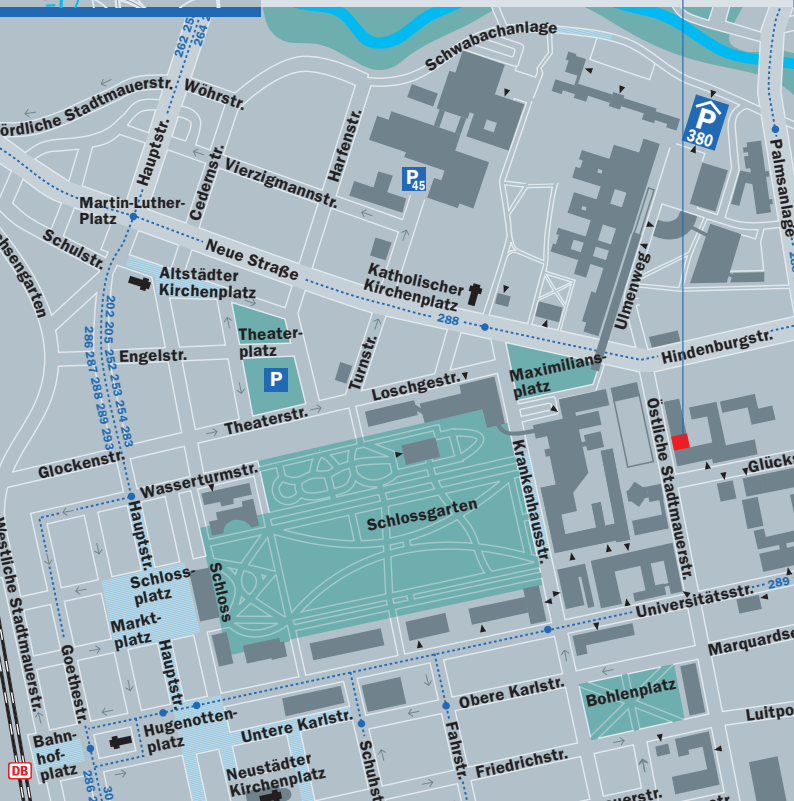
Von der A73 Ausfahrt Erlangen-Nord der Beschilderung »Uni-Kliniken« folgen. Im Klinikbereich stehen nur begrenzt Kurzzeitparkplätze zur Verfügung. Bitte nutzen Sie das Patienten-Parkhaus Uni-Kliniken in der Schwabachanlage 14.

Mit dem Zug

Der Hauptbahnhof Erlangen (ICE-Anschluss) liegt etwa 1.000 m vom UCC Erlangen entfernt.



Geschäftsstelle des
UCC Erlangen



UCC-Hotline für alle Fälle

09131 85-36396
(8.00 – 16.00 Uhr)



Deutsche Krebshilfe
HELFFEN. FORSCHEN. INFORMIEREN.

Universitäts-Krebszentrum Erlangen (UCC)

Direktor: Prof. Dr. Matthias W. Beckmann

stv. Direktor: Prof. Dr. Dr. h. c. Werner Hohenberger

Östliche Stadtmauerstraße 30

91054 Erlangen

www.ucc.uk-erlangen.de

Direktionsassistentin:

Gabriele Mösch

Telefon: 09131 85-36396

Fax: 09131 85-36393

E-Mail: gabriele.moesch@uk-erlangen.de

Allgemeine Krebsberatung:

Karin Meyd

Telefon: 0800 8 51 00 85